nicht die Mühe gibt, das Geld zu zählen, oder die Papiere anzusehen, erhält, als mit der Clausel: „angeblich;" eine Clausel, die eine höhnende Beleidigung für den Aufgeber, und eine „reservatio mentalis" für das Postamt ist, welches, wenn das Paket verloren geht, sich vor jedem Gerichte aus der Schlinge ziehen kann. Daß man Postämtern nicht immer trauen darf, erhellt aus folgender „neuesten schreklichen Geschichte" an dem Edinburgher Postamte, wo, in Folge eines eigenen, so eben gedrukten, Berichtes einer Untersuchungs-Commission (Siehe Scotsman und Galignani Messenger, N. 4753) „Ein und vierzig Schreiber (Clerks) und Briefträger durch zwölf Jahre lang den Staat und die Parteien täglich um nicht weniger als ungefähr 20 Pfund Sterling (240 fl.) betrogen. Die erste Entdekung dieses Betruges machte man schon im Jahre 1822. Der eingezogene Betrüger gab alle mögliche Aufklärung über die Kunststüke der übrigen Schreiber, zu deren Complotte er gehörte. Man vernahm einen derselben nach dem andern. Sie wußten nicht, welche Aufklärungen und Beweise gegen sie ihr Herr Amtsbruder gegeben hatte, und läugneten nicht bloß Alles, sondern schwuren sogar nach der alten Schreiber-Regel: quot Clerici, tot perjuri, daß sie unschuldig wären. Endlich gestanden 35 unter 41 ihr Verbrechen, und ihren Meineid. Eine so niederträchtige Betrügerei von Männern, deren Einkommen sie keinen Mangel irgend einer Art fühlen ließ, hat in der Geschichte Schottlands noch nie ihre Parallele gefunden. Und was geschah diesen Delinquenten? Kein Einziger derselben wurde vor Gericht gezogen: Sie wurden bloß entlassen. „Wer verkennt hier die Allmacht der Bureaukratie! Ein Mann, der ziemlich hoch auf der Stufe dieses papiernen Thrones steht, und den wir nennen könnten, sagte uns bei einer ähnlichen Gelegenheit: „wir leben wie die Krähen, und haken uns nie einander die Augen aus!"

Reiner Ertrag der Post in den Vereinigten Staaten.

Im vorigen Jahre ertrug die Post in den Vereinigten Staaten rein 1,115,227 Dollars, 22 Cents. (Globe. Messenger. N. 4728.)

Schnelligkeit der englischen Landkutscher.

Birmingham ist 110 engl. (27½ deutsche) Meilen von London entfernt. Die Landkutschen „Tally-ho" und „Independent Tally," fahren diese Streke in sieben Stunden, fünfzig Minuten!! Dieß kommt der Dampfkraft nahe; aber das Leben der Pferde und der Menschen ist hier für nichts geachtet. (Star. Galignani 4730.)

Artesische Brunnen zu Marseille und St. Denis.

Man grub zu Marseille einen artesischen Brunnen, und erreichte Wasser in einer Tiefe von 285 franz. Fuß (47 Kl. 3 Fuß). Das Wasser springt aus dem in dieser Tiefe gegrabenen Loche auf dem Plaze St. Ferréol 3 Meter (10 Fuß hoch) über die Erde von selbst in die Höhe, und gibt in 24 Stunden 7,200 Liter Wasser. Man gräbt einen zweiten solchen Brunnen 5 Meter (ungefähr 3 Klafter) von dem vorigen.

Zu St. Denis bohrte Hr. Mullot d'Epinay und die Compagnie Flachat, beide mit Erfolg. In einer Tiefe von 200 Fuß trafen sie auf Wasser, das aus den gegrabenen Löchern von selbst 12 bis 20 Fuß hoch über die Erde in die Höhe springt, und die ganze Stadt, die ehevor keine Quelle hatte, und das Wasser aus der Seine holen mußte, reichlich mit Wasser versieht. (Le Temps 11. März 1830. L'Universel, 6. Nov. 1829. Bulletin d. Scienc. techn. März. S. 287).

Nachtrag zu Hrn. Mc. Duff's Ausschneidemaschine.

Wir haben von dieser Maschine nach dem Mechanics' Mag. und Register of Arts Beschreibung und Abbildung in diesem Hefte S. 100. geliefert. Das Mech. Mag. N. 356. 5. Jun. 1830. bringt eine Verbesserung an derselben an, und tadelt die unnüze Ueberladung derselben. „Das Rad q" sagt ein Herr B. C. in demselben S. 240., „die Rolle t, der hohle hölzerne Cylinder, h, mit der Spiralfeder in demselben, alle diese Vorrichtungen können wegbleiben, wenn